

Unterschiedliche Perspektiven für Strausswiese und Zelgstrasse

9. Juli 2024

Ende Juni 2024 wurde bekannt, dass die Arbonia AG das Areal Zelgstrasse in Arbon an eine Gesellschaft der HRS-Gruppe verkauft hat. Das Areal umfasst rund 35'000 Quadratmeter und befindet sich an zentraler Lage, unweit des Bodensees. Der Stadt Arbon kam in Zusammenhang mit dem Verkauf des Areals keine Rolle zu – sie wurde nach Abschluss des Geschäfts darüber informiert.

Der Verkauf des Areals Zelgstrasse steht in keinem Zusammenhang mit dem von der Stadt angestrebten Erwerb der Strausswiese, die sich im selben Gebiet befindet. Die kaum bebaute Parzelle Strausswiese ist für die künftige Entwicklung der Stadt Arbon von grosser Bedeutung. Mit ihrem Erwerb will der Stadtrat sicherstellen, dass das Grundstück im Sinne des öffentlichen Interesses genutzt werden kann. Dabei soll es im Besitz der Stadt verbleiben. Gegenwärtig befasst sich das Stadtparlament mit dem Kauf der Strausswiese, danach wird das Arboner Stimmvolk an der Urne darüber entscheiden.

Gemäss geltendem Zonenplan liegt die Strausswiese mehrheitlich in der Landwirtschaftszone. Mit der Genehmigung der aktuellen Ortsplanungsrevision durch den Kanton und deren Inkraftsetzung durch den Stadtrat wird das Grundstück in die Wohnzone hoher Baudichte überführt werden. Demgegenüber befindet sich das Areal Zelgstrasse in der Gewerbe- bzw. Industriezone. Aufgrund der laufenden Genehmigung der Ortsplanungsrevision wird eine Zonenplanänderung in den nächsten Jahren nicht möglich sein.